

FROHE UND
BESINNliche
WEIHNACHTEN!
WÜNSCHT DAS
TRVL-COUNTER-TEAM

Reihenfolge der Impfgruppen steht fest

IMPFPPLANUNG Geplant ist, dass die Impfungen in Deutschland am 27. Dezember beginnen, eine EU-Zusassung vorausgesetzt. Die erste Corona-Impfphase in Deutschland, in der vor allem sehr alte Menschen oder Pflegeheimbewohner geimpft werden sollen, wird nach Angaben von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn ein bis zwei Monate dauern. Zum Start der Impfungen dürften »jetzt nicht alle versuchen, gleich einen Termin zu bekommen«, mahnte Spahn. Die Impfberechtigten würden informiert, wann es für sie losgehe – etwa per Schreiben oder über eine Hotline. »Wir fangen jetzt mit den über 80-jährigen, den Höchstbetagten, den Pflegebedürftigen und denjenigen, die sie pflegen und betreuen, an«, sagte Spahn. Zur zweiten Gruppe zählen Personen ab 70 Jahren, Demenzerkrankte, Menschen mit Trisomie 21 und Transplantationspatienten, zudem Bewohner von Obdachlosen- oder Asylbewerberunterkünften und enge Kontaktpersonen von Pflegebedürftigen. Die dritte Gruppe umfasst über 60-Jährige, chronisch Kranke, Personen »in besonders relevanter Position in staatlichen Einrichtungen« sowie Erzieher, Lehrer und Mitarbeiter im Einzelhandel«. Impfwillige müssen anhand von Dokumenten oder ärztlichen Bescheinigungen nachweisen, dass sie zu einer der Gruppen zählen. Spahn hat die Corona-Impfverordnung gestern in Kraft gesetzt.

[Die wichtigsten Fragen und Antworten des Gesundheitsministeriums zur Covid-19-Impfung hier online](#)



Foto: © BioNTech SE 2020

BioNTech-Forscher CEO Ugur Sahin und seine Kollegin, CMO Özlem Türeci

TOP-NEWS DER WOCHE

»DAS UNMÖGLICHE MÖGLICH MACHEN«

Der Beginn der Impfkampagne steht in der EU kurz bevor. Wegen der knappen Dosen wird diskutiert, wer zuerst dran kommt. Gesundheitsminister Jens Spahn hat jetzt eine Reihenfolge festgelegt.

Am Donnerstag hatte sich Kanzlerin Angela Merkel in einer Digitalkonferenz mit den BioNTech-Gründern zum neuen Impfstoff ausgetauscht und sagte, »sie sei stolz, dass Deutschland solche Forscher habe.«

Sobald die Genehmigung der Europäischen Zulassungsbehörde vorliege, werde die Firma den Impfstoff sofort ausliefern, sagte BioNTech-Gründer Ugur Sahin. »Er soll in jedem Land ankommen, und jedes Land kann

dann mit der Impfung beginnen.« Internationale Kooperation sei ein wesentlicher Schlüssel, sagte er. »Ich bin zuversichtlich, wenn wir zusammenarbeiten, werden wir im nächsten Winter ein normales Leben haben.« Seine Gründerkollegin Özlem Türeci beschrieb die Aufgabe so: »Unsere Mission war, das Unmögliche möglich zu machen. Dabei wollten wir besonders schnell arbeiten, ohne Abkürzungen und nach höchsten wissenschaftlichen Standards«, erklärte sie.

Die Verträglichkeit wird weiter engmaschig überprüft, sagte Türeci.

BioNTech/Pfizer, dessen Impfstoff am 21. Dezember zugelassen werden soll, wird im ersten Halbjahr rund 45 Millionen Dosen nach Deutschland liefern. Moderna, dessen Impfstoff am 6. Januar zugelassen werden soll, wird 160 Millionen Dosen EU-weit liefern. Ab den 27. Dezember sollen hierzulande die Impfungen starten.

[Mehr Infos online](#)

ZITAT DER WOCHE

»Ich bin zuversichtlich, dass wir in 2021 eine deutliche Erholung sehen werden.«

MAREK ANDRYSZAK,
TUI-Deutschland-Chef

Schnelltests werden noch schneller

SCHNELLTEST Das Technologieunternehmen Bosch kann nach eigenen Angaben nun auch bei PCR-Tests zum Coronavirus Ergebnisse innerhalb von weniger als 30 Minuten liefern. Eine weiterentwickelte Software für das Analysegerät Vivalytic ermögliche bei einem positiven Coronatest aufgrund der hohen Viruslast ein Ergebnis in dieser kurzen Zeit, teilt Bosch mit. Bei einem negativen Test dauert es 39 Minuten bis zu einem Ergebnis. Als Schnelltests werden üblicherweise Antigen-Tests eingesetzt, die allerdings als nicht so zuverlässig wie die für Polymerase-Kettenreaktion stehenden PCR-Tests gelten. Die Bosch-Schnelltests sind bereits in 26 hauptsächlich europäischen Ländern verfügbar, teilte das Unternehmen mit.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Buchungsfenster verlängert

SCHAUINSLAND-REISEN verlängert das Buchungsfenster für sein im August 2020 eingeführtes schauinsland-FairSprechen. Bei allen neu gebuchten Flugpauschalreisen bis zum 28.02.2021 ist das FairSprechen weiterhin automatisch und kostenfrei im Reisepreis inkludiert.

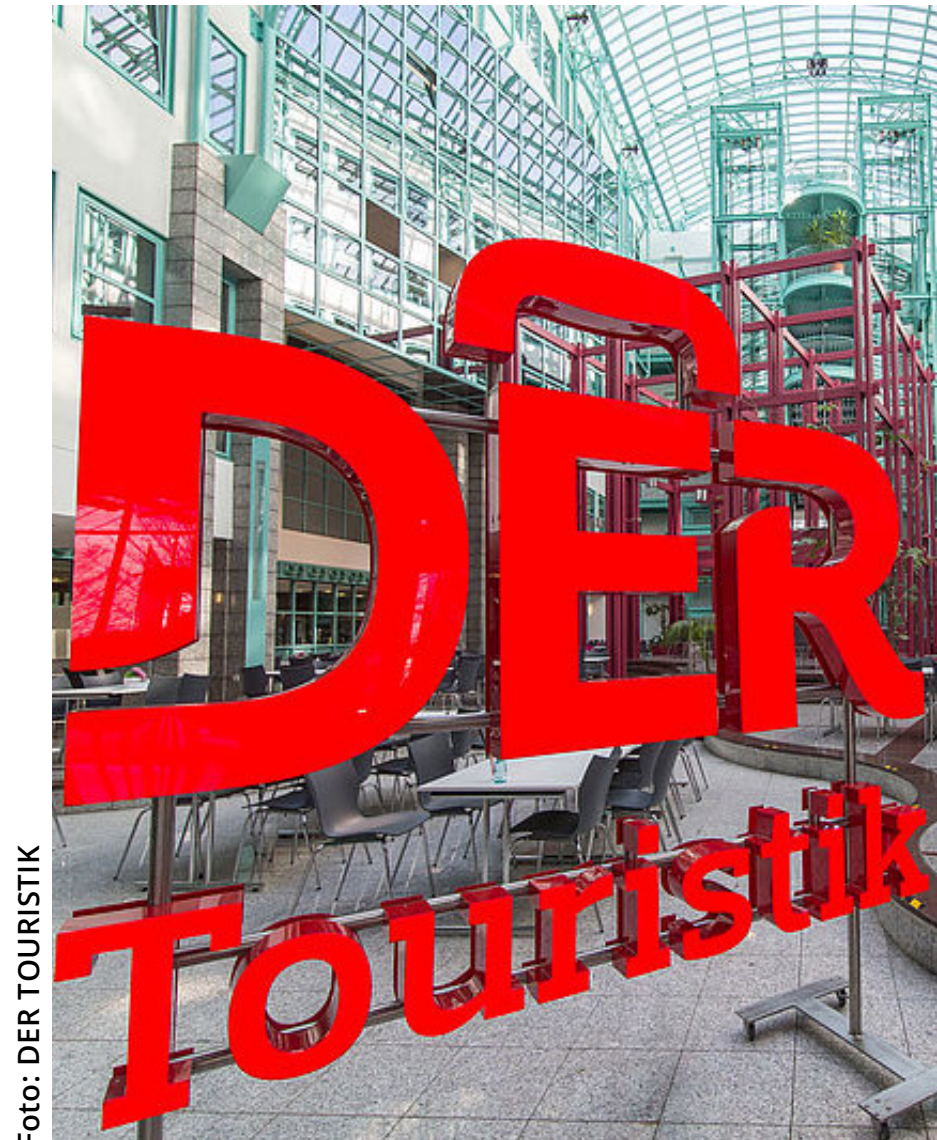


Foto: DER TOURISTIK

DER Touristik trennt sich von 250 Mitarbeitern

NEUAUSRICHTUNG DER Touristik muss sich in Deutschland schlanker aufstellen. jetzt wird die Zahl der Führungspositionen um 14 verringert, die Zahl der Mitarbeiter um 253 rechnerische Vollzeitstellen gesenkt. Gleichzeitig wird das Veranstaltergeschäft neu ausgerichtet: Sven Schikarsky, bislang verantwortlich für Sun & Beach-Reisen, trägt als erster Chief Product Officer (CPO) die übergreifende Verantwortung für die Reiseprodukte aller Marken. Die Marketingfunktionen in der Gruppe werden künftig unter der Leitung von Matthias Lange stehen, der die neue Einheit »One Marketing« führen wird. »Wir stellen uns jetzt schlank auf, lösen Doppelstrukturen auf und optimieren und digitalisieren unsere Abläufe«, erläutert Ingo Burmester, CEO Central Europe. Die Sehnsucht zu reisen sei ungebrochen. Trotzdem sei auch 2021 noch nicht mit einer kompletten Erholung des Reisemarktes zu rechnen, so Burmester.



Foto: TUI AG

TUI setzt auf Spanien und Griechenland

SOMMERPROGRAMM 2021 TUI erwartet ein starkes Sommergeschäft für Spanien und Griechenland. »Je größer die Reiseeinschränkungen, desto höher die Wertschätzung für Reisen«, sagt Marek Andryszak, Vorsitzender der Geschäftsführung von TUI Deutschland, anlässlich der virtuellen Programmpäsentation für den Sommer 2021. Analysen zeigten, dass insbesondere Griechenland von Familien stark nachgefragt werde. Auch für die Türkei und Italien wird eine gute Nachfrage erwartet. Gleichzeitig reagieren die Hannoveraner auf den Anstieg der Deutschland-Nachfrage aufgrund der Corona-Pandemie. Für den Sommer stehen rund 2.400 Hotels zur Wahl, darunter auch Eigenmarken wie das neue TUI Blue Sylt. TUI baut die eigenen Hotelmarken aus: So eröffnet Robinson im Sommer den ersten Club auf Zypern. Sechs neue TUI Blue Hotels ergänzen das Programm. Highlight ist die Vier-einhalb-Sterne-Anlage Olhuvelli auf den Malediven. Im nächsten Jahr will der Marktführer flexible Tarife nach dem Vorbild der Fluggesellschaften und Hotels einführen. Für Pauschalreisen wird es von Januar an einen normalen und gegen Aufpreis einen Tarif mit flexiblen Umbuchungs- und Stornierungsmöglichkeiten geben.



Foto: iStock

mehr Kapazitäten auf den Malediven

FTI freut sich über eine gute Nachfrage für die Malediven und stockt die Kapazitäten auf. Zu den rund 60 Hotels kommen 30 weitere in den Systemen hinzu. Neu zu buchen sind zum Beispiel das JA Manafaru, das Waldorf Astoria Maldives Ithaafushi und das Angaga Island Resort & Spa. In Kürze sollen auch das gerade eröffnete Ozen Reserve Bolifushi und das Baglioni Resort Maldives ins Portfolio aufgenommen werden. »Die Malediven sind für deutsche Urlauber, die sich eine Auszeit im Indischen Ozean wünschen, aktuell die beste Wahl«, wirbt Produktmanager Paul Heimo. »Für vergleichbare Destinationen im Indischen Ozean gelten zum Teil Einreisestopps oder Quarantäne-Auflagen bei Ankunft. Oder sie sind nur umständlich mit Umsteigeverbindungen erreichbar.« Die Malediven können mit Lufthansa oder Condor ab Frankfurt nonstop erreicht werden. Vor der Abreise müssen ein Gesundheitsformular ausgefüllt und ein negativer PCR-Test vorgelegt werden.

STUDIOSUS SCHNÜRT CORONA-KULANZPAKET Die Kunden profitieren von einem kostenlosen Umbuchungs- und Stornorecht bis vier Wochen vor Abreise. Außerdem verzichten die Münchner auf eine Anzahlung. Der Komplettpreis muss erst am zwanzigsten Tag vor Reiseantritt bezahlt werden. Kunden, die sich vor der Abreise einem PCR-Test unterziehen müssen, können bis zum Tag der Abreise kostenlos stornieren, sollte der Test positiv ausfallen. Die neuen Regeln gelten auch für Marco Polo.

CHAMÄLEON MIT EUROPA-REISEN Chamäleon nimmt für das nächste Jahr 15 Europa-Reisen ins Portfolio auf. Seit gestern können Reisen nach Kroatien, Portugal und ins Baltikum gebucht werden. Bei der zehntägigen Tour »Dalmatien«, zum Beispiel, können Gäste mit einer Familie auf Trüffelsuche gehen und die Plitwitzer Seen kennenlernen. In Portugal besuchen sie ein Familienweingut im Douro-Tal und nehmen an einem Kochkurs teil. Bis Ende Januar sollen alle Angebote buchbar sein. Die ersten Abreisen liegen im Mai. Die Durchführung aller Termine wird garantiert.

WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE!

Das Team von TRVL COUNTER legt eine kurze Pause ein. Ab den 4. Januar versorgen wir unsere Leser und Nutzer wieder täglich und wöchentlich mit den wichtigsten Nachrichten. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Übergang in ein hoffentlich besseres neues Jahr 2021.

Blieben Sie uns gewogen!

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT
Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Anzeigenpreisliste Nr. 2/2020 vom 1.10.2019
Online: trvlcounter.de/mediadaten
©2020 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Griechenland testet bei Ankunft

GRIECHENLAND Alle Personen, die zwischen dem 18. Dezember und 7. Januar nach Griechenland reisen, müssen bei Ankunft einen Covid-19-Schnelltest machen. Darauf weist das Auswärtige Amt hin. Zusätzlich muss eine dreitägige häusliche Quarantäne eingehalten werden. Nach wie vor gilt für alle Einreisen auf dem See-, Luft- und Landweg eine Online-Anmeldepflicht. Das Formular muss bis spätestens 24 Stunden vor der Abreise ausgefüllt werden.

Weißer Weihnachten am Traumstrand

CONDOR eröffnet die Weihnachtssaison mit dem ersten Flug von Frankfurt nach Punta Cana in der Dominikanischen Republik, der gestern Mittag startete. Damit kehrt eines der beliebtesten Condor-Ziele nach der coronabedingten Pause wieder in den Flugplan zurück: Drei Mal wöchentlich hebt Condor ab sofort in Richtung des beliebten Badeorts an der östlichen Spitze der Dominikanischen Republik ab. Darüber hinaus startet Condor einmal wöchentlich nach Puerto Plata und Santo Domingo.



Foto: A3M

Neue Corona-Reisekarten von A3M

A3M Der Krisenexperte A3M hat die Kartenfunktion in seinem Destination Manager gründlich überarbeitet. Jetzt ist es möglich, dass regional differenzierte Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes auf Grundlage der RKI-Liste detailliert angezeigt werden. Dies ist umso wichtiger, da Länder oftmals Teilreisewarnungen für Regionen haben, die User nun durch Heranzoomen genau sehen können. Mit einer übersichtlichen Darstellung lässt sich der Status von Land und betreffender Region aufrufen, so dass Nutzer in weiterführende Informationen einsteigen können. Darüber hinaus hat A3M seine Informationen zu erforderlichen Corona-Tests optimiert: So finden User des Destination Managers ab sofort eine strukturierte Darstellung darüber, ob ein Test für die jeweilige Anreise erforderlich ist und welche Art von Test akzeptiert wird. Zum Beispiel fordert Spanien mittlerweile einen PCR-, LAMP- oder TMA-Test, lehnt jedoch Antigen-Schnelltests für die Einreise ab.



Foto: VIR

Michael Buller wiedergewählt

VIR Im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung wurde Michael Buller als Vorstand des Verband Internet Reisevertrieb (VIR) einstimmig wiedergewählt. Damit steht Buller der Vereinigung der deutschen Digitaltouristik für weitere zwei Jahre vor. Wegen der Pandemie fand die Mitgliederversammlung in diesem Jahr digital statt.

TUIfly gibt Winter 2021/22 frei

TUIFLY Beim Ferienflieger können Flüge für den Winter 2021/22 zu 14 Warmwasserzielen in Ägypten, Marokko, Portugal, Spanien, Zypern und auf den Kapverden gebucht werden. Knapp die Hälfte der Kapazität von insgesamt über einer Million Sitzplätzen entfällt auf die Kanarischen Inseln. Alle neugebuchten Flugtickets im Perfect-Tarif können bis zu sieben Tage vor Abflug unbegrenzt und in der Regel kostenfrei umgebucht werden. Zum Winterflugplan startet der Ferienflieger aktuell mit 17 Flugzeugen an den Abflughäfen Hannover, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München.

FTI TICKETSHOP AN PAXCONNECT ANGESCHLOSSEN Reisebüros können ab dem 25. Januar den Content des Consolidators bei der Beratung in der Paxlounge einbeziehen. Sämtliche Verbindungen, die über Farewizard+ abrufbar sind, können überspielt werden. Sollte der Kunde Änderungswünsche haben, ist der Rückübertrag in den Farewizard+ mit wenigen Klicks möglich. Ebenso unkompliziert soll die direkte Buchung über die Paxlounge sein.

ÖSTERREICH Heute tritt die angekündigte neue Einreiseverordnung in Kraft. Einreisende aus Deutschland müssen zehn Tage in Quarantäne. Ab dem fünften Tag kann die Quarantäne mit einem negativen PCR- oder Antigen-Test abgekürzt werden. Eine Ausreise vor Beendigung der Quarantäne ist möglich. Bei der Einreise muss ein entsprechendes Quarantäneformular unterschrieben vorliegen. Es wird dringend empfohlen, das Formular bereits ausgedruckt und ausgefüllt mitzuführen.

REISEMESSEN ABGESAGT Hamburg sagt die »oohh! Freizeitwelten 2021« vom 24. bis 28. März ab. Unter ihrem Dach werden sechs Spezialmessen gebündelt, darunter die Reisen Hamburg und die Kreuzfahrtwelt Hamburg. Die beständig hohe Zahl an Corona-Neuinfektionen, der erneute harte Lockdown und die unvorhersehbare weitere Entwicklung der Pandemie machten es unmöglich, die Messe zu veranstalten, begründet die Messegesellschaft die Absage. In 2022 soll die »oohh! Freizeitwelten« vom 9. bis 13. Februar stattfinden.

[Mehr Infos online](#)

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER



»DEM POLARLICHT AUF DER SPUR. ZU GAST IN NORWEGENS ARKTIS«

SONNTAG, 20. DEZEMBER, 20:15 UHR, WDR

Der Film begleitet die örtlichen Tourguides und die internationalen Besucher auf ihrer gemeinsamen Jagd nach den Highlights am Nachthimmel, beim Whalewatching im Fjord und auf Rentier- und Hundeschlittentouren. Und während die Reisenden hier ein unvergessliches Erlebnis erwartet, versuchen die Gastgeber jeweils auf ihre Weise, sie nicht zu enttäuschen - und auf lange Sicht vom launischen Polarlicht als Touristengarant zu leben.



Alle Fotos: iStock

»ABENTEUER NAMIBIA«

DIENSTAG, 22. DEZEMBER, 20:15 UHR, 45 MIN., PHOENIX

Faszinierende Landschaften, eine bewegte Geschichte und eine atemberaubende Tierwelt: Namibia – ein Land der Extreme. Diese spannende Region der Erde gehört für viele zu den Sehnsuchtszielen. Endlose Wüste, die höchsten Dünen der Welt und die Skelettküste am Atlantik machen den landschaftlichen Reiz Namibias aus.

NEWTICKER SAMSTAG

*ÄNDERUNGEN FÜR
REISERÜCKKEHRER?*



Reisende, die aus Corona-Hotspots nach Deutschland kommen, sollen künftig spätestens drei Tage nach der Einreise entweder einen negativen Corona-Test, einen Nachweis über eine Impfung oder einen Nachweis vorlegen, dass sie schon Corona hatten. Das sieht ein Entwurf des Gesundheitsministeriums vor, der der Deutschen Presse-Agentur vorliegt. Es liegt aber in der Zuständigkeit der Bundesländer, ob und wie sie diese Regeln umsetzen. Die Verordnung soll dem Entwurf zufolge im Laufe des Januars in Kraft treten.



*KANARISCHE INSELN
WIEDER RISIKOGEBIET*



Die Bundesregierung hat mit Wirkung vom 20. Dezember 2020 an die Kanarischen Inseln wieder als Corona-Risikogebiet eingestuft. Das Urlaubsziel zählte bislang zu den wenigen Orten im Ausland, für die keine Reisewarnung galt.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Nicko Cruises

**Nicko Cruises ver-
stärkt seine Crew**

NICKO CRUISES will sich für die Zukunft im Hochseegeschäft breiter aufstellen und hat Kaspar Berens für die neu geschaffene Position des Head of Ocean Business gewonnen. Er wird seinen neuen Job am 1. Januar antreten. Der Hochsee-Experte war bisher unter anderem für Royal Caribbean Cruises und Hurtigruten tätig. Zusätzlich sind weitere Einstellungen geplant. Unter anderem sollen zwei Key-Account-Manager für den Hochseebereich den Vertrieb verstärken.

**A&O Hostels richten
Testzentren ein**

A&O HOSTELS richten in ausgewählten Häusern Corona-Testzentren ein. Das Angebot ist grundsätzlich für alle offen, richtet sich unter anderem aber auch direkt an TUI-Fluggäste. Kooperationspartner »Das Lab« hat zum Auftakt Testzentren in den A&O-Häusern Düsseldorf und Frankfurt Galluswarte eröffnet. Weitere Stationen sind in Berlin, Bremen, Leipzig und Nürnberg geplant. Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über die Website und App von Das Lab.



Foto: iStock

**Gebeco in Paxcon-
nect verfügbar**

GEBECO ist jetzt im Beratungssystem Paxlounge von Paxconnect verfügbar. Man sei damit dem Wunsch der Reisebüros nachgekommen, sagt Vertriebschef Björn Oberländer. Die Kie-ler setzen auch auf den Nutzen der neuen »Smart-Beratung« von Paxconnect, welche die interaktive Online-Beratung ermöglicht. Gerade bei beratungsintensiven Produkten könnten Reisebüros davon profitieren. Die Smart-Beratung ist für alle Lizenznehmer bis zum 31. Dezember gratis.

**Seabourn belohnt
Frühbucher**

SEABOURN hat Frühbuchervorteile für die Sommer-Kreuzfahrten 2021 und Winterreisen 2021/22 aufgelegt. Wer bis zum 31. März bucht, profitiert von Suiten-Upgrades, Bordguthaben bis zu 2.000 US-Dollar und kostenlosen Internet-Paketen. Bei ausgewählten Europa-Reisen sind das Economy Class-Flugticket und der Transfer zum und vom Hafen inkludiert. Die »Signature Savings«-Vorteile gibt es für Kreuzfahrten weltweit, auch auf dem neuen Expeditionsschiff Seabourn Venture, das im Dezember 2021 in See stechen soll.



Foto: iStock

**Krankenversiche-
rung greift auch in
Risikogebieten**

ALLIANZ TRAVEL Alle Reisenden, die jetzt eine Reise-Krankenversicherung abgeschlossen haben, sind auch in Covid-19-Risikogebieten abgesichert, so die Allianz Travel. Selbst wenn sie sich dort mit dem Corona-Virus infizieren, sind die vor Ort anfallenden medizinisch notwendigen Behandlungskosten grundsätzlich gedeckt. Voraussetzung ist, dass für das Urlaubsziel ausschließlich eine Covid-19-bedingte Reisewarnung ausgesprochen wurde. Auf die Versicherungs-Beiträge hat die Neuerung keinen Einfluss.

**NDC-Abkommen
mit Lufthansa**

NDC-CONTENT American Express Global Business Travel (GBT) hat mit der Lufthansa Group ein weltweites Abkommen über NDC-Content geschlossen. Es umfasst die Fluggesellschaften Lufthansa, AUA, Swiss und Brussels Airlines und ermöglicht den Kunden über die GDS den zuschlagsfreien Zugriff auf den NDC-Content. Das gilt für alle Kanäle, auch für Buchungssysteme, die NDC-Buchungsangebote über GDS beziehen.

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Alle Fotos: iStock

*»CORONA-CONTACT-
TRACING IM REISEBÜRO«*

**MEDIATHEK DES ARD,
BAYERISCHES FERNSEHEN
(VIDEO VERFÜGBAR BIS 16.11.2021)**

Wie kann man sich nützlich machen, wenn der normale Job in diesen Zeiten weggebrochen ist? Ein Reisebüro im Oberallgäu würde gern die Gesundheitsämter bei der Nachverfolgung von Corona-Infektionsketten unterstützen.

Hier der Link zum Video



»BASARE DER WELT: KAIRO«

**MITTWOCH, 23. DEZEMBER,
21:00 UHR, 45 MIN., ARD-ALPHA**

Mitten in Kairo's Altstadt liegt mit dem berühmten Basar »Khan el Khalili« ein Paradies für Schatzsucher. Funkelnde Kupferlampen werden hier angeboten, außerdem glitzernde Wasserpfeifen, buntes Glas, fein besticktes Tuch, Perlmutter, Gold und Ebenholz. Die örtlichen Werkstätten sind stolz auf ihr altes ägyptisches Handwerk.

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN SONST BERICHTEN

Insolvenzantragspflicht auch im Januar ausgesetzt

SÜDDEUTSCHE Die große Koalition hat sich darauf verständigt, die Insolvenzantragspflicht für Unternehmen im Falle einer Überschuldung auch im Januar aussetzen. Viele Unternehmen gerieten aufgrund der Corona-Beschränkungen unverschuldet in wirtschaftliche Schieflage und benötigten staatliche Unterstützung. [> Zum Artikel](#)

Tausende Kameras für Bahnhöfe geplant

NTV Die Bahnhöfe in Deutschland werden mit Tausenden zusätzlichen Überwachungskameras ausgestattet. In den kommenden vier Jahren soll die Anzahl der Videokameras an Bahnsteigen um rund ein Drittel auf ungefähr 11.000 erhöht werden, wie das Bundesinnenministerium und die Deutsche Bahn mitteilten. [> Zum Artikel](#)

Lufthansa-Chef droht 1000 Piloten mit Entlassung

WIRTSCHAFTSWOCHE Lufthansa-Chef Carsten Spohr droht Piloten seiner Airline erneut mit Entlassungen im Frühjahr. »Mangels Einigung wird es wohl erstmals in der Geschichte unseres Unternehmens im zweiten Quartal 2021 so weit sein, dass uns 500 Kapitäne und 500 Erste Offiziere verlassen müssen«, sagte Spohr der »Wirtschaftswoche«. [> Zum Artikel](#)

Söder will Testpflicht für Reisende zurück

NTV Deutschland macht dicht. Reisen ins Ausland sind aber möglich, verbunden momentan mit einer Pflicht zur Quarantäne. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder reicht das nicht: Er will, so wie im Sommer, verpflichtende Corona-Tests für Reiserückkehrer. [> Zum Artikel](#)

Corona-Tests für Reiserückkehrer nicht mehr kostenlos

RND Corona-Tests für Reiserückkehrer aus Risikogebieten mit hohen Infektionszahlen im Ausland sind seit diesem Mittwoch nicht mehr kostenlos. Dieser im Sommer eingeführte Anspruch ist ausgelaufen, wie eine kürzlich verkündete Verordnung des Bundesgesundheitsministeriums festlegt. [> Zum Artikel](#)

Fliegen nur noch mit Impfpass

ZEIT Ein allgemeiner Impfwang wäre klageintensiv und schwer umzusetzen. Doch sobald genug Impfstoff da ist, sollte nur noch in Kinos und Theater, wer immun ist. Ein Kommentar von Alan Posener. [> Zum Artikel](#)

EU-App klärt Corona-Fragen für Urlauber

RND Die »Re-open EU«-App der EU-Kommission liefert für Reisen wichtige Informationen für alle EU-Staaten sowie die Mitglieder des grenzkontrollfreien Schengenraums. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Die Impfstoffe sind ein Licht am Ende des Tunnels. Aber die Pandemie besiegen wir nur weltweit – oder nicht!«



GERD MÜLLER,
Minister für wirtschaftliche
Zusammenarbeit, im Interview
mit NTV über die Verteilung des
Impfstoffes auch in den
Entwicklungsländern

Foto: bundesregierung.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN FROHE WEIHNACHTEN!



ZAHL DER WOCHE

10

deutsche Regionen
sind inzwischen
Super-Hotsots für
das Virus

SACHSEN Das Robert Koch-Institut (RKI) registriert aktuell in zehn deutschen Regionen ein extrem hohes Infektionsgeschehen. Das bedeutet, die Sieben-Tage-Inzidenz liegt dort über 500. Unter den betroffenen Regionen sind sechs aus Sachsen sowie jeweils eine Region aus Bayern, Brandenburg, Thüringen und Rheinland-Pfalz. [> Zum Artikel](#)

TIPP DER WOCHE

In der Weihnachtsbäckerei 3.0

BACKKURSE Auf sogenannten Bake-nights geben Bäcker und Konditoren in Backworkshops ihr Wissen an Hobbybäcker weiter. Egal ob Macarons, Sauerteigbrot, Naked Cake oder doch Baumkuchenspitzen – jeder kann von den Tipps und Tricks der Profis profitieren.

[Hier geht's lang:](#)

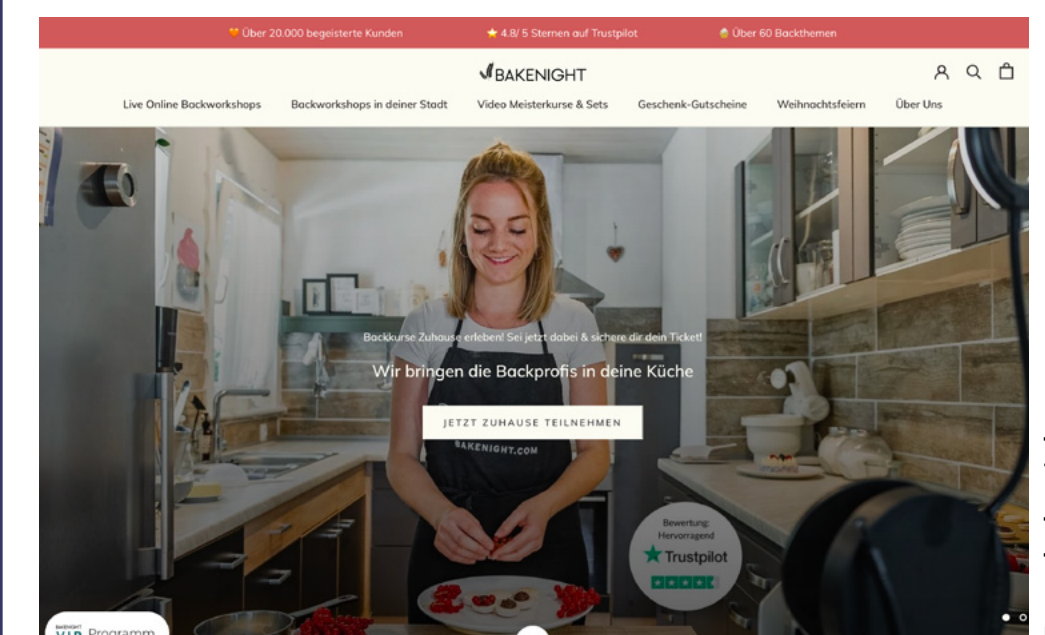


Foto: bakenight.com